

Kreative Arbeitsweisen zum Wohlbefinden - Leitlinien für die Praxis

2020



Lapidus International ist der globale Verbund, der sich dafür einsetzt, Worte zum Wohlbefinden zu nutzen, und der zur Unterstützung von Fachleuten im Bildungs-, Gesundheits- und Gemeinschaftswesen, im ehrenamtlichen, privaten und öffentlichen Bereich beiträgt.

Wir glauben, dass die folgenden Leitlinien eine nützliche Ergänzung zu Ihrer reflektiven Praxis sein können und zur Bewertung und Gewährleistung von örtlichen Anforderungen and Gesetzgebung beitragen können, um sichere und effektive Arbeitsweisen zu entwickeln.

Neben diesen Leitlinien verpflichten wir uns auch dazu, neue Gelegenheiten zur Schulung, ein selbstzertifiziertes Register von Fachleuten, Weiterbildungsmöglichkeiten für Supervisor und eine internationale Konferenz zu schaffen.

Bitte besuchen Sie unsere Webseite zu Informationen über die neuesten Entwicklungen: www.lapidus.org.uk.

Kreativität zum Wohlbefinden wächst und gedeiht

Das Einbinden von Kreativität, um zum Wohlbefinden beizutragen hat in den letzten Jahren bedeutsam zugenommen. Es ist heutzutage gebräuchlich in vielen Bereichen, wie zum Beispiel im Klassenzimmer, Arbeitsplatz, Krankenhäusern, Hospizen, Gemeindezentren, Festivals und sogar im Regierungswesen.

Es ist schon lange bewiesen, dass künstlerische Arbeitsweisen wie Poesie, Geschichtenerzählen oder biografisches Schreiben Erholung und persönliche Weiterentwicklung bieten. Die Beweislage verstärkt sich weiter und demonstriert eine unglaubliche Kraft und Potenzial.

In diesem Zusammenhang, und mit der Unterstützung der TS Eliot Foundation, The Old Possum's Practical Trust und der Universität Chester wurden diese Leitlinien entwickelt, um Fachleute zu unterstützen, effektive und sichere Arbeitspraxen zu entwickeln.

Wie diese Leitlinien entstanden sind

Diese Leitlinien wurden zwischen 2017 und 2019 entworfen. Dazu wurden (1) Hauptthemen, die weltweit in 100 beruflichen Rahmenwerken (aus GB, USA, Australien und globale Rahmenwerke) enthalten sind, analysiert, (2) diese Hauptthemen in 20 sorgfältig ausgearbeiteten Stellungnahmen zusammengefasst, welche dann wiederum (3) als Basis zur Diskussion und Entwicklung von Stellungnahmen in teilnehmerbasierenden persönlichen und online Besprechungen mit einer Bandbreite von Fachleuten dienen.

Diese Leitlinien sind also entstanden nach Konsultation von mehr als 50 unterschiedlichen Berufen im Kunst-, Gesundheits-, Wirtschafts-, ehrenamtlichen, Non-Profit und öffentlichen Bereich (z.B. Schule und Universitätslehre, therapeutische Berufe (Tanztherapie, Musiktherapie, Ergotherapie/Arbeitstherapie), Autoren, Poeten, Musiker, Künstler, Aktivisten, politische Berater, Gemeinwesenentwickler, Therapeuten, Psychologen, Krankenschwestern, Beschäftigten im öffentlichen Gesundheitsdienst, Forschern und aus der allgemeinen Wirtschaft).

An wen sich diese Leitlinien richten

Diese Leitlinien sind für Fachleute, die kreative Praxis anwenden, um Wohlbefinden zu verbessern, geschrieben worden. Damit soll einer großen Anzahl von Fachleuten in diesem weitreichenden Bereich geholfen werden. Daher sind diese Leitlinien so ausgelegt, dass sie flexibel statt verbindend sind. Fachleute mit langer Berufserfahrung in diesem Bereich können sie als Hilfe zu tieferer Reflektion benutzen, während solche mit weniger Erfahrung damit neue Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten identifizieren können.

Wie sollten diese Leitlinien angewendet werden

Diese Leitlinien sollen Fachleuten in diesem weitreichenden Bereich helfen und sind daher flexibel statt verbindend ausgelegt. Sie können sie benutzen, um

- **Ihre eigenen kreativen Aktivitäten oder Programme zu erstellen, ob kurz oder lang**
- **Zu entscheiden, ob kreative Aktivitäten in einem bestimmten Bereich oder Zusammenhang angewendet werden sollten**
- **Zu entscheiden, welche zusätzlichen Mittel und Maßnahmen nötig sind, um effektive und sichere Praxis zu garantieren**
- **Die eigene Praxis und die Praxis von anderen zu evaluieren oder darüber zu reflektieren**
- **Zu entscheiden wie die eigene Praxis verbessert werden kann**
- **Zu entscheiden, wie gute und vielversprechende Arbeitsweisen identifiziert, erkannt oder belohnt werden können**

Leitlinienprompt	Warum ist das wichtig?	Reflektive Beispielfragen, um Leitlinienprompt zu erkunden	Was könnten Sie machen - Beispiele
<p>Während der Auftragssuche über eigene Expertise, Erfahrung Qualifizierungen nachdenken und wenn notwendig, zusätzliche Mittel und Maßnahmen organisieren.</p>	<p>Hilft Selbstbewusstsein (in die eigenen Fähigkeiten und die von anderen) zu entwickeln, um mit der entsprechenden Aufgabe/Aktivität effektiv und sicher umzugehen</p>	<p>Wie weiß ich, dass ich habe, was ich brauche, um die Aufgabe/Aktivität effektiv und sicher auszuführen?</p> <p>Wie kann ich dies herausfinden, bevor ich der Aufgabe/Aktivität zustimme?</p> <p>Wer könnte mehr als ich bezüglich dieser Aufgabe/Aktivität wissen? Wie könnte ich von ihnen lernen?</p>	<p>Die Aufgabe/Aktivität in Zusammenarbeit mit anderen, die mehr Erfahrung haben und qualifizierter sind, ausführen.</p> <p>Eine Arbeitsplatzbegleitung von anderen in bestimmten Praxisbereichen ausführen, um größeres Bewusstsein zu entwickeln.</p> <p>Um Supervision von jemandem mit mehr Erfahrung im Arbeitsfeld bitten, um einzuschätzen, wie vorbereitet Sie sind, welche Risiken vorliegen und wie diese Risiken gelindert werden können.</p>
<p>Angemessene Beziehungen aufbauen und pflegen.</p>	<p>Unerlässlich um das Vertrauen aufzubauen, das nötig ist, um die Beteiligung an der 'Kreativität fürs Wohlbefinden' Aktivität zu sichern</p>	<p>Welche Arten, Kanäle und Timings der Kommunikation können hilfreich sein?</p> <p>Welche Formen, Kanäle und Timings der Kommunikation können hindernd sein?</p> <p>Wie könnte ich helfen, um das Bewusstsein darüber welche Arten, Kanäle und Timings der Kommunikation hindernd sind, zu verbessern?</p>	<p>Framing für kurze Aktivitäten. Was könnte passieren und warum und Leute, die sich außerhalb der Aktivität unwohl oder gestresst fühlen, an relevante Stellen weiterleiten.</p> <p>Verträge/Vereinbarungen nutzen oder gemeinsam erstellen, um gemeinsame Erwartungen und Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel Umfang und Bereich der Arbeit, potenzielle Nutzen und Risiken, Preis, Arbeitslänge, akzeptable Stellen und Methoden der Kommunikation außerhalb der Aktivitäten, zu klären.</p> <p>Grundregeln nutzen oder gemeinsam erstellen, um Gruppenerwartungen zu klären.</p> <p>Akzeptable Arten festlegen, wie mit Verletzung von Verträgen und Regeln, sowohl in Gruppen als auch in Einzeltreffen, umgegangen werden soll.</p>

Ein 'kreative Praxen' zum Wohlbefinden 'Toolkit', das wenn nötig adaptiert werden kann, entwickeln.

Ermöglicht Ihnen, die Effektivität und Sicherheit Ihrer Aktivitäten/Arbeit im Laufe der Zeit zu entwickeln.

Was befindet sich zurzeit in meinem Toolkit? Wann wurde es zuletzt aktualisiert?

Wie habe ich meine 'Werkzeuge' im letzten Jahr adaptiert?

Was ist während des letzten Jahres passiert, das mir Hinweise geben kann, wie ich mein Toolkit adaptieren kann.

Neue Aktivitäten entwickeln und testen, um das eigene Toolkit zu erweitern, und festhalten, wie das Toolkit Situationen entsprechend verändert und angepasst werden kann.

Reflektive Praxis anwenden, um Wege zu identifizieren, wie das eigene Toolkit entwickelt werden kann.

Um **Supervision** durch eine Person mit mehr Erfahrung bitten, die bei der Suche nach Wegen helfen kann, um zu identifizieren, wie das eigene Toolkit entwickelt werden kann.

Schulung untergehen, um bestimmte 'Werkzeuge' oder Zusammenhänge zu entwickeln.

Eine Umgebung ermöglichen, die zum Wohlbefinden von allen Teilnehmern (Fachleute eingeschlossen) beiträgt.

Unerlässlich für Ihre Fähigkeit, effektiv und sicher auf die unterschiedlichen und unerwarteten Bedürfnisse Ihrer Teilnehmer einzugehen.

Wie unterstützen meine Vorbereitung, Zusammensetzung und meine Beendigung der Aktivität/Arbeit Wohlbefinden?

Wie kann ich das Layout der Räumlichkeiten, in denen die Aktivität/Arbeit durchgeführt wird, organisieren, um ein Gefühl der Sicherheit und des Wohlbefindens zu ermöglichen?

Wie kann ich das Layout der Räumlichkeiten, in denen die Aktivität/Arbeit durchgeführt wird, organisieren, damit Leute körperlich sicher sind, vor allem falls sie schnell gehen müssen?

Kollegenbeobachtung (Peer Observation) von Praxis ist eine nützliche Methode der gegenseitigen Unterstützung und zur Erkundung von Wahrnehmung und Reflexion in Echtzeit.

Gegenseitige Unterstützung von Fachleuten, Mentoring und Supervision können ebenfalls zur Reflexion und Evaluierung beitragen.

Rückmeldung (informell/Verhalten) von Teilnehmern während und nach der Sitzung zu erfragen kann auch zur Einschätzung davon beitragen, wie Leute in dieser Umgebung reagierten.

Risiken, Bedürfnisse und Herausforderungen voraussehen und auf diese eingehen zum Wohlbefinden aller Teilnehmer (Fachleute eingeschlossen).

Unerlässlich für Ihre Fähigkeit, effektiv und sicher auf die unterschiedlichen und unerwarteten Bedürfnisse Ihrer Teilnehmer einzugehen.

Was ist mir über die Teilnehmer der Aktivität/Arbeit bekannt und welche Risiken, Bedürfnisse und Herausforderungen könnten sich stellen?

Welche praktischen Schritten kann ich unternehmen, um merkliche Risiken und Herausforderungen zu mindern? Wer müsste davon informiert werden, um mich dabei zu unterstützen?

Was kann ich tun, um mich um mein eigenes Wohlbefinden während etwaiger Herausforderungen zu kümmern?

Gegenseitige Unterstützung von Fachleuten, Mentoring und Supervision bevor der Aktivität/Arbeit können helfen, potenzielle Risiken und Wege mit Herausforderungen umzugehen einzuschätzen.

Kollegenbeobachtung (Peer Observation) von Praxis ist eine nützliche Methode der gegenseitigen Unterstützung und zur Erkundung von Wahrnehmung und Reflexion in Echtzeit.

An **Supervision** oder **Mentoring** teilnehmen nach der Durchführung von Aktivitäten kann dazu beitragen, aus der Sitzung Sinn zu machen und zu evaluieren, wie man mit etwaigen Herausforderungen umgegangen ist und welche weiteren Maßnahmen nötig sein könnten.

Gegenseitiges Verständnis vom gemeinsamen Arbeiten mit/innerhalb von Organisationen entwickeln und entsprechend anpassen oder, wo angebracht, hinterfragen.

Ermöglicht Fachleuten effektiv und sicher mit Teilnehmern zu arbeiten, vor allem wenn diese aus einer Vielzahl von Berufen kommen.

Welche Beziehungen muss ich entwickeln, um noch effektiver und sicherer in meiner Praxis zu sein?

Welche Praktiken innerhalb der Organisation könnten zum Vorteil der Mitwirkenden und/oder Teilnehmern erweitert werden?

Wie könnte ich zu diesem Wandel beitragen?

Wege erkunden, wie (wo möglich und angemessen) mit unterschiedlichsten Interessensvertretern gearbeitet werden kann und spezifische Protokolle, denen gefolgt werden muss, abstimmen.

Einbeziehung von anderen Parteien bevor Verträge mit Teilnehmern abgeschlossen werden wo möglich und angemessen.

Andere Parteien **informieren** bevor Verträge mit Teilnehmern abgeschlossen werden wo möglich und angemessen.

Als selbstständiger Unternehmer angemessene Versicherungspolice abschließen.

Unerlässlich für jegliche Praxis in diesem Bereich.

Welche Versicherung habe ich zurzeit?

Ist der Versicherungsschutz ausreichend für meine Aktivitäten/Arbeit drinnen und draußen?

Welchen Versicherungsschutz hat die Organisation? Sind meine Aktivitäten/Arbeit drinnen und draußen dadurch abgedeckt?

Bestehen Unklarheiten? Wie könnten diese aufgelöst oder gemildert werden?

Abschließung (wo möglich) von privaten und öffentlichen Haftpflichtversicherungen.

Zusammenarbeit mit einer Organisation, die bereits angemessene Versicherungen abgeschlossen hat, um die Arbeit auszuführen (es muss Klarheit über die Versicherungsbedingungen bestehen).

Gültige Einverständniserklärungen (Informed Consent) der Teilnehmer sichern wo angemessen.

Unerlässlich für ethische – und rechtliche - Praxis in diesem Bereich.

Wie weiß ich, dass ich das Einverständnis habe die Schöpfungen oder Erfahrungen meiner eigenen Teilnehmer zu teilen?

Wie könnten Teilnehmer in der Zukunft reagieren unter ihren eigenen gegebenen Umständen?

Wie kann ich Teilnehmer darüber informieren, welche eventuellen Auswirkungen und Risiken ihre Einwilligung haben könnten?

Rat suchen in Bezug auf herkömmliche Wege gültige **Einverständniserklärungen (Informed Consent)** für Minderjährige oder Personen, die als dazu unfähig angesehen werden, zu erhalten.

Teilnehmer um Unterschrift von **Informationsblättern** und **Einverständniserklärungen** bitten bevor ihre Schöpfungen in anderen Zusammenhängen oder für Forschungszwecke genutzt werden.

Die vorhergenannten Maßnahmen bereits in der Auftragsphase in **allgemeine Praxis** einbauen.

<p>Alle rechtlichen Anforderungen respektieren.</p>	<p>Unerlässlich für jegliche Praxis in diesem Bereich.</p>	<p>Was sind die spezifischen rechtlichen Anforderungen, die sich in meinen Arbeitsfeldern stellen? Wie finde ich diese heraus? Wie stelle ich sicher, dass mein Wissen aktuell bleibt? Wie integriere ich diese Prüfungen in meine allgemeine Arbeitspraxis?</p> <p>Wie kann ich mir über meine eigene unbewusste Voreingenommenheit bewusst werden?</p>	<p>Um Rat vom Auftraggeber suchen (z.B. ob irgendwelche Hintergrundsprüfungen zu persönlichen Umständen notwendig sind)</p> <p>Weiterbildungskurse zum Thema Gleichstellung, Diversity und Inklusion in bestimmten Bereichen (z.B. im öffentlichen Dienst) besuchen.</p> <p>Wo angebracht Weiterbildungskurse zum Thema Datenschutz, Kinderschutz und Schutz gefährdeter Gruppen besuchen.</p>
<p>Verpflichtung die eigene Praxis durch angemessene Mittel zu entwickeln.</p>	<p>Unerlässlich um eigene Arbeitsweisen zu adaptieren und zu verbessern, um Empathie für Teilnehmer zu entwickeln und um Bewusstsein zu bilden für Änderungen zu ethischen und rechtlichen Ansprüchen.</p>	<p>Welche Bereiche meiner Praxis nehmen meine Aufmerksamkeit in Anspruch? Warum? Was kann ich hiervon lernen?</p> <p>Welche (Aus)wirkung habe ich? Wie weiß ich das? Was ist mit vielleicht entgangen?</p> <p>Was kann ich von widersprüchlichen Nachweisen lernen?</p> <p>Welche Nachweise und Einsichten ziehen mich an? Welche vermeide ich? Was könnte mir entgehen?</p> <p>Was ist im letzten Jahr passiert, das mir darauf Hinweise geben könnte, wie ich mich innerhalb des nächsten Jahres entwickeln könnte?</p>	<p>Regelmäßige kreative und reflektive Praxis unternehmen, um zu sehen, wie effektiv diese sind.</p> <p>An Supervision teilnehmen, um sicherzustellen, dass Reflexion und Ergründung in Praxis umgesetzt werden, z.B. in Bezug auf die Flexibilität und Inklusivität der Aktivitäten.</p> <p>Sich über aktuelle Artikel und Bücher auf dem Laufenden halten.</p> <p>Rückmeldung von Teilnehmern erfragen oder Evaluierung oder Begutachtung der Auswirkung durchführen.</p> <p>Gegenseitige Beobachtung (Peer Observation) der Praxis.</p>

Disclaimer: die Information in diesem Dokument ist zusammengetragen worden nach Gesprächen mit Fachleuten von weitreichenden Arbeitsgebieten und ist daher lediglich als Ergänzung gedacht zu existierender reflektiver Praxis, Bewertung, Bewusstsein von örtlichen Anforderungen und Gesetzgebung und zu anderen relevanten Angelegenheiten. Sie sollte nicht als beruflicher Rat oder Anweisung angesehen werden und sollte nicht als Ersatz für formelle oder fachliche Schulung, Qualifizierung oder Versicherung angesehen werden. Fachleute sollten zertifizierte oder anerkannte berufliche Beratung, Schulung und/oder Anweisung anstreben, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument für ihr eigenes Berufsfeld angemessen sind. Aus diesem Grund können keine der Autoren, Beitragenden oder Verbände, die mit diesem Dokument verbunden sind, für Ihre Anwendung, Nutzung oder Adaptierung der hierin enthaltenen Information oder etwaige Konsequenzen verantwortlich gehalten werden.



Autoren Professor Tony Wall, Richard Axtell, und Dr Tanja Harrison.

© 2020, Lapidus International, Bristol, United Kingdom | www.lapidus.org.uk